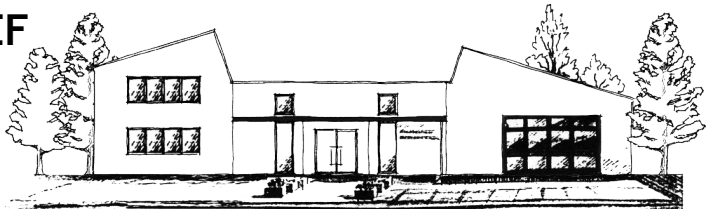
EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE NEUWIED
GEMEINDEBRIEF



Gemeindezentrum: Pommernstraße 9 • 56567 Neuwied-Torney
Postanschrift und Gemeindebüro: Engerser Straße 81 • 56564 Neuwied
Homepage: www.mennoniten-neuwied.de

FEBRUAR 2014

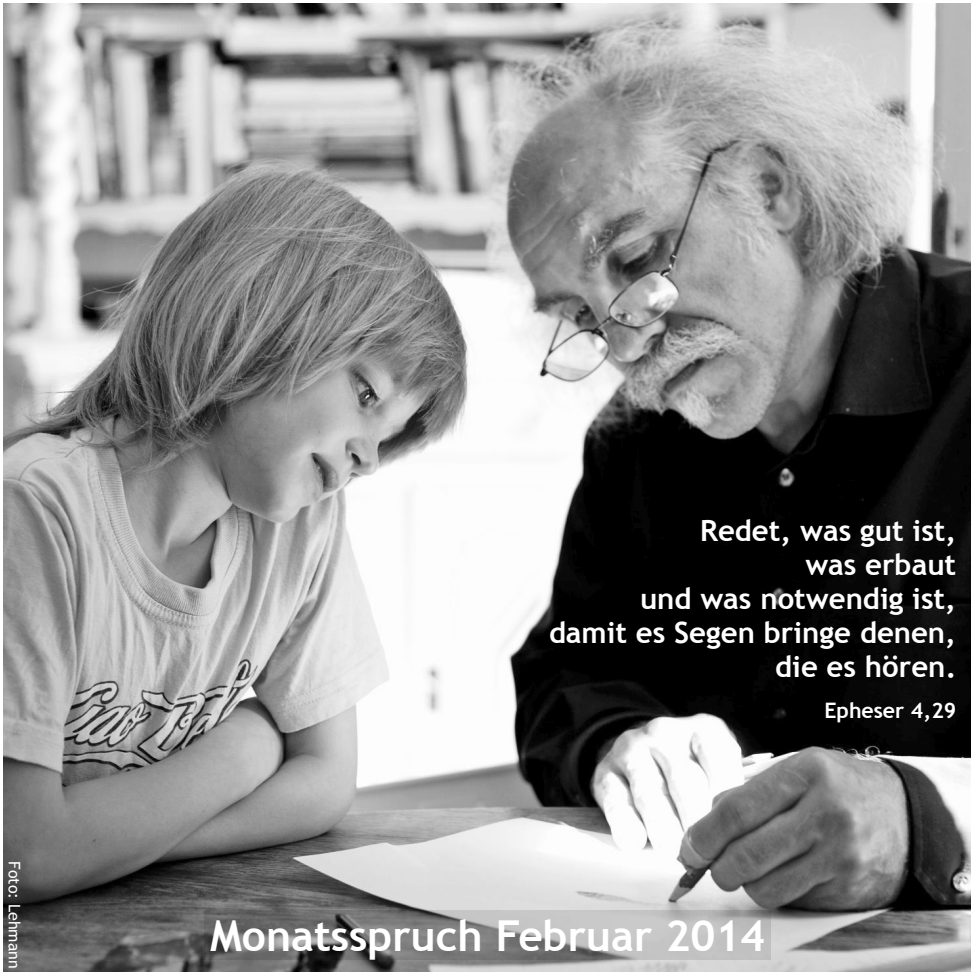


Foto: Lehmann

Zum Geleit

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freundinnen und Freunde,

geredet wird viel. Wir reden übereinander. Wir reden hinter dem Rücken eines anderen. Wir reden häufig ohne nachzudenken.

Vom Weisen Sokrates wird folgende Anekdote erzählt: Eines Tages kam einer zu Sokrates und war voller Aufregung. „He, Sokrates, hast du das gehört, was dein Freund getan hat? Das muss ich dir gleich erzählen."

„Moment mal", unterbrach ihn der Weise, „hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?"

„Drei Siebe?" fragte der andere voller Verwunderung.

„Ja, mein Lieber. Lass sehen, ob das, was du mir zu sagen hast, durch die drei Siebe hindurchgeht. Das erste Sieb ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?"

„Nein, ich hörte es irgendwo und …"

„So, so! Aber sicher hast du es mit dem zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst - wenn es schon nicht als wahr erwiesen ist -, so doch wenigstens gut?"

Zögernd sagte der andere: „Nein, das nicht, im Gegenteil …"

„Aha!" unterbrach Sokrates. „So lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden und lass uns fragen, ob es notwendig ist, mir das zu erzählen, was dich erregt?"

„Notwendig nun gerade nicht …"

„Also", lächelte der Weise, „wenn das, was du mir das erzählen willst, weder erwiesenermaßen wahr, noch gut, noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit!"

Paulus benutzt im Epheserbrief fast dieselben Worte. *„Redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören" (Eph. 4,29)*. Wenn wir reden, dann miteinander und nicht übereinander. Und unsere Worte sollen liebevoll sein und Segen bringen können.

Dass wir beim Reden darauf achten, dass jeder und jede von uns genug gute und segensreiche Worte gesagt bekommt, und dass das, was wir sagen, anderen Segen bringt, das wünscht uns

Ihr und Euer

Von Hamburg in die Ökumene

Vor einem Jahr berichtete Isabell Mans im Gemeindebrief von den Anfängen ihres Vikariats in den Mennonitengemeinden Hamburg und Lübeck und im Altenheim in Bad Oldesloe. Nun hat sie diesen Abschnitt ihrer Ausbildung beendet und beginnt eine neue Tätigkeit beim Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf. Hier berichtet sie davon.

„… du stellst unsere Füße, Gott, auf weiten Raum …“ (Psalm 31,9b / Lied Nr 366)

Mein Vikariat ist nun beendet. 17 Monate hat es gedauert, und mit Bad Oldesloe, Lübeck und Hamburg hatte ich drei sehr unterschiedliche Ausbildungsorte.

Es war eine sehr gute und breite Ausbildung, und ich bin sehr dankbar für die Anleitung durch Corinna Schmidt und Bernhard Thiessen! Für mich war diese Zeit eine herausfordernde und gleichzeitig eine bereichernde Erfahrung. Ich habe unglaublich viel, sowohl in menschlicher, als auch professioneller Hinsicht, gelernt: wobei in diesem Beruf beides eng zusammenhängt. Meinen Dienst an den Menschen und an Gott zu tun, hat mich gestärkt und gewappnet für mein Jahr, das nun anbricht.

Dieses Jahr wird sicherlich auch gut sein, um meine Arbeit als Vikarin zu reflektieren: Als Mennonitin habe ich nun die Möglichkeit, ein 12-monatiges Praktikum in Genf beim Ökumenische Rat der Kirchen und einem globalen Ethiknetzwerk zu machen. Hier werde ich dabei helfen, eine digitale Bibliothek weiter aufzubauen, die dem Austausch von Nord und Süd dient und leichteren Zugang zu Bildung ermöglichen soll. Ökumene und interkultureller Austausch war mir ja schon immer wichtig, daher bin ich sehr gespannt auf diese neue Arbeit, die ab dem 1. Februar beginnt. Es ist also ein nahtloser Übergang zwischen Vikariat und Praktikum.

Ich hoffe daher, dass ich euch in den nächsten Monaten auch einmal „leibhaftig“ von meinen Erfahrungen berichten kann. Ich bin sehr dankbar und freue mich über die Möglichkeiten, die ich hatte und die sich mir eröffnen, und die ich ohne Eure Unterstützung und von vieler anderen nicht hätte. Ich wünsche euch und der Gemeinde Gottes Segen für das neue Jahr!

Eure Isabell Mans

Frauentagung

Die Norddeutsche Frauentagung findet in diesem Jahr etwas später als gewohnt, nämlich vom 21.-23. März in Haltern am See statt. Das Thema lautet „Mich annehmen – den anderen die Hände reichen“ und Referentin ist Anthea Bethge. Anmeldungen liegen im Gemeindehaus, Informationen gibt es über Ursula Mekelburger.

Kinderweltgebetstag

Nach dem Weltgebetstag der Frauen findet wie jedes Jahr der ökumenische Kinderweltgebetstag zum selben Thema statt, in diesem Jahr am Samstag, den 8.3., von 10-16 Uhr in der Evangelischen Gemeinde Oberbieber. Anmeldezettel liegen im Gemeindehaus aus.

Bericht aus Busan

Im Oktober 2013 fand in Busan in Südkorea die 10. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen statt, und auch Mennoniten waren dabei. In der aktuellen Ausgabe der *Brücke* steht einiges dazu.

Wer die Brücke nicht abonniert hat oder mehr als nur einen schriftlichen Bericht lesen möchte, sollte sich den 2. März vormerken. Dann wird Daniel Geiser-Oppliger, der selbst an der Versammlung teilgenommen hat, nach dem Gottesdienst einen persönlichen Bericht geben. Im Gottesdienst selbst hält er auch die Predigt.

Kinderbibelwoche

Nach den vielen Aufrufen im Gottesdienst und hier im Gemeindebrief hat sich nun ein neues Team zur Vorbereitung der Kinderbibelwoche gefunden. Die Leitung haben Christina Dück-Nwobodo und Ruben Hildebrandt übernommen. Herzlichen Dank dafür!

Die Kinderbibelwoche findet also auch in diesem Jahr in der Woche nach Ostern vom 22.-25. April statt. Das Thema lautet „Detektiv Pfeife und die Jesusleute von Emmaus“.

MWK-Befragung

Die *Mennonitische Weltkonferenz* führt derzeit eine Befragung von Gemeindegliedern in allen Mitgliedsverbänden durch. In Deutschland sind wir eine von 18 Mitgliedsgemeinden der *AMG*, die dafür ausgewählt wurden. Die Befragung soll in Zukunft alle zehn Jahre wiederholt werden und Aufschluss darüber geben, was aus Sicht ganz normaler Mennoniten die mennonitische Identität und Gemeinde ausmacht.

Alle getauften Gemeindeglieder über 18 Jahre können durch das Ausfüllen eines Fragebogens mitmachen. Das dauert etwa eine Stunde und geschieht völlig anonym, also ohne Angabe des Namens. Fragebögen können im Gemeindehaus mitgenommen oder von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen und

ausgedruckt, und dann an die Gemeinde zurück geschickt werden. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Gemeindeglieder dabei mitmachen. Zum Ausfüllen ist noch Zeit bis Anfang März.

Gemeindetag

„Das Eigene lieben – den anderen achten“ ist das Motto des 12. Mennonitischen Gemeindetages, der vom 29. Mai – 1. Juni in Krefeld stattfindet. Die Programmunterlagen mit Anmeldung können im Gemeindehaus mitgenommen oder direkt bei www.mennoniten.de heruntergeladen werden. Die Anmeldung ist entweder schriftlich oder direkt im Internet möglich. Bei Anmeldung bis zum 28. Februar gibt es einen Rabatt von 10 Euro.

Mitarbeitende gesucht

Wir suchen eine Person, die die Koordination von Mittagsgästen nach dem Gottesdienst übernimmt. Das heißt, wenn ein/e Gastprediger/in kommt oder andere Gemeindegäste im Gottesdienst sind, eine oder mehrere Familien finden, wo die Gäste zu Mittag essen können. Wer diese Aufgabe übernimmt, muss also nicht jedes Mal selbst kochen.

Bitte meldet Euch beim Vorstand, wenn Ihr diese Aufgabe übernehmen könnt.

Abwesenheit des Predigers

Martin Schmitz-Bethge hat noch Urlaub bis zum 22. Februar. Die Vertretung liegt vom 1.-20. Februar bei Margarete Moritz (02631-979424) und danach bei Volker Horsch (02631-76464).

Gäste auf der Kanzel

9.2. Georg Buß

16.2. Susanne Schaufelberger

Monatslied im Februar

MGB 277: Jesus ist kommen (andere Melodie)

Termine zum Vormerken

7.3. Weltgebetstag in St. Bonifatius

8.3. Ökumenischer Kinderweltgebetstag

16.3. Gemeindeversammlung

21.-23.3. Frauentagung

… wer weiter vorausplant

22.-25.4. Kinderbibelwoche

25.-27.4. Missionarisches Forum in Neuwied

1.-4.5. Männertagung in Neuwied

29.5.-1.6.2014 Gemeindetag in Krefeld

12.-13.7. Treffen der ehemaligen Jugendgruppe

… und ganz weit voraus

21.-26.7.2015 Mennonitische Weltkonferenz in Harrisburg (USA)

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mennoniten-neuwied.de
www.mennoniten.de

„Immer was los in der Gemeinde ...“

Frauentreff	Dienstag, 11.2., 19.30 Uhr: „Wasserströme in der Wüste Ägypten“ - Weltgebetstag 2014 *(U. Mekelburger, M. Moritz, R. Reimer)*
Seniorennachmittag im Rahmen von Menndia	Dienstag, 25.2., 15.00 Uhr
Vorlesenachmittag im Rahmen von Menndia	Mittwoch, 12.2., 15.00 Uhr
Menndia „Kul-tour“	im Februar keine Veranstaltung
Menndia Mittagstisch	Mittwoch, 5.2., 12.00 Uhr Anmeldung bis 3.2. (02631-9469197)
Gemeindevorstand	Dienstag, 4.2., 19.00 Uhr
Unterweisung für Erwachsene	im Februar kein Treffen
Kindergottesdienst-Team	Termin steht noch nicht fest
Sprechzeit des Pastors	Donnerstags, 15-18 Uhr im Predigerstübchen, oder nach Vereinbarung: 02631-56161 entfällt am 6.2., 13.2. und 20.2.
Bibelstunde	Donnerstags um 18.45 Uhr entfällt am 6.2. und 20.2.
Chorprobe	Donnerstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis	Freitag, 28.2., 20.00 Uhr Kontakt – Martin Schmitz-Bethge: 02631-56161
Kleiderstube	Freitags um 18.00 Uhr
Kindergottesdienst	Samstag, 15.2., 10.00 Uhr
Jungschar **ab ca. 10 Jahren**	Freitags um 18.00 Uhr Kontakt – Julia Seiler: 0152-26579153
Jugendliche **ab ca. 14 Jahren**	Sonntags um 18.00 Uhr Kontakt – Nina Ens: 02631-54221

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 14.2.2014
Bitte Termine rechtzeitig mitteilen und ggf. in den Raumbelegungsplan im Foyer des Gemeindehauses eintragen.

Gottesdienste Februar 2014

Sonntag, 2. Februar	Predigt: Margarete Moritz Kollekte: Gemeinde Orgeldienst Musik: Rebecca Moritz *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*
Sonntag, 9. Februar	Predigt: Georg Buß Kollekte: Menndia e.V. Musik: Xenia Isaak
Sonntag, 16. Februar	Predigt: Susanne Schaufelberger Kollekte: Gemeinde Musik: noch offen *anschl. Stehkaffee, Kleiderstube und Eine-Welt-Verkauf*
Sonntag, 23. Februar	Predigt: Volker Horsch Kollekte: Christliche Dienste Musik: Lorijn Ens

Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, wenn nicht anders angegeben.

Während des Gottesdienstes wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Kindergottesdienst am 15. Februar, 10.00–12.00 Uhr.

Pastor:
Martin Schmitz-Bethge, Engerser Str. 81, 56564 Neuwied, Tel. 02631-56161, Fax 957343, mobil 0176-57373960, pastor@mennoniten-neuwied.de
Internet: www.mennoniten-neuwied.de
Prediger/in:
Volker Horsch, 02631-76464; Werner Janzen, 02373-71316; Margarete Moritz, 02631-979424
Jugendreferat: Julia Seiler, 02631-58806, mobil 0152-26579153, julia.seiler1@googlemail.com
Vorsitzende: Petra Hildebrandt, Hauptstr. 29a, 56575 Weißenthurm, 02637-2198
Altenarbeit Menndia:
Susanne Isaak-Mans, Alteckstr. 63, 56566 Neuwied, 02631-9469197, mobil 0171-4885259, info@menndia-neuwied.de
Geschäftsführung:
Jens Mekelburger, von-Groote-Ring 49, 53359 Rheinbach, 02226-17133, mekelburger@uni-bonn.de
Kassenführung: Anna Günther, Im Vogelsang 6, 56566 Neuwied, 02631-47727
Verantwortlich für den Inhalt: Martin Schmitz-Bethge
Druck: Evangelisches Rentamt Neuwied • **Auflage:** 290
Gemeindekonten: Sparkasse Neuwied, IBAN: DE82574501200000052654, BIC: MALADE51NWD; Evangelische Kreditgenossenschaft EG, IBAN: DE59520604100007002246, BIC: GENODEF1EK1